

hungen zwischen unseren Ländern ist das komplexe Zusammenwirken in Forschung, Entwicklung, Produktion und Absatz, die Koordinierung volkswirtschaftlich wichtiger Investitionen, das Zusammenwirken bei der Schaffung neuer beziehungsweise Erweiterung vorhandener Kapazitäten in beiden Ländern unter Sicherung einer hohen Effektivität und eines hohen technischen Niveaus dieser Objekte und die Zusammenarbeit bei der Modernisierung und Rekonstruktion der Betriebe.

Der Maschinenbau und die Elektrotechnik/Elektronik haben einen bedeutenden Anteil an der Erweiterung der Zusammenarbeit in der Forschung, Entwicklung und Produktion. Davon hängt maßgeblich die Erreichung eines hohen Wachstumstempos im Warenumsatz zwischen beiden Ländern ab.

Die zuständigen Organe der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Polen werden verpflichtet, die Arbeitsteilung, insbesondere bei Maschinen und Ausrüstungen für das Bauwesen, bei Werkzeugmaschinen, im Schiffbau, im Landmaschinenbau, bei Gießereimaschinen und -ausrüstungen, Nahrungs- und Genußmittelmaschinen, Elektromaschinen, Ausrüstungen für die Automatisierung, Erzeugnissen der MSR-Technik, der Nachrichtentechnik und anderen Zweigen des Maschinenbaus und der Elektrotechnik/Elektronik aktiver zu entwickeln und auf dieser Grundlage die gegenseitigen Lieferungen der Erzeugnisse und Baugruppen zu erhöhen.

Beide Seiten widmen schnellen Fortschritten in der Zusammenarbeit auf den Gebieten des Bergbaus und der Energie besondere Aufmerksamkeit.

Große Bedeutung messen beide Delegationen der Ausweitung der Produktion von Rationalisierungsmitteln für die Herstellung von Konsumgütern bei und vereinbarten entsprechende Maßnahmen zur Vertiefung der Arbeitsteilung im Textilmaschinenbau und anderen Zweigen.

Zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung in beiden Ländern mit Konsumgütern wurden Maßnahmen zur gemeinsamen Entwicklung neuer, moderner Erzeugnisse, für eine umfassende Spezialisierung und Kooperation und zur Erhöhung des Sortimentsaustausches abgestimmt. Diesem Ziel dient auch die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Leichtindustrie.

Bei der weiteren Entwicklung der Zusammenarbeit in der chemischen Industrie betrachten beide Seiten die Koordinierung volkswirtschaftlich bedeutender Investitionen, die Mitwirkung bei der Errichtung von chemischen Anlagen, die Rekonstruktion bestehender Betriebe und die Arbeitsteilung in der Forschung als Schwerpunkte.

Den zuständigen Organen beider Staaten wird die Aufgabe gestellt, Maßnahmen zur Fortführung und Ausweitung der Zusammenarbeit bei der Lö-